

# Junioren-Team sichert sich regionalen Meistertitel

**Synchrone Schwimmen** An den Wettkämpfen in Lugano erzielte der SC Flös Buchs ausgezeichnete Ergebnisse. In allen Kategorien durfte man aufs Podest steigen, der grösste Coup gelang mit einem Sieg in der Sparte Combo.

Bereits die jüngsten Flöserinnen haben sich an den Regionalmeisterschaften in Lugano tolle Plätze ergattert. Dass eine Schwimmerin kurzfristig ausfiel und die Choreografie in kürzester Zeit umgeschrieben werden musste, meisterte die Truppe mit Bravour. Mit einer bemerkenswerten Leistung holte das Team Silber.

Da die ausgefallene Schwimmerin auch für den Duett-Event eingeplant war, musste auch da improvisiert werden. Julie Marie Kirschbaum lernte innerhalb weniger Tage die ganze Choreografie. Zusammen mit Ilea Klauser wurde sie schliesslich Zweite. Trainerin Rahel Thomé ist stolz auf ihre Mädchen: «Die Entscheidung, es zu tun, haben sie selbst

getroffen und ich bereue es keineswegs. Alle haben Kirschbaum beim Lernen geholfen und zusammengearbeitet.»

## **Platz eins nur knapp verfehlt**

Auch die Nachwuchsschwimmerinnen haben sich von ihrer besten Seite gezeigt und holten drei Top-Ten-Plätze durch Yael Lehner (Sechste), Melania Capozzi (Achte) und Rebecca Jütz als Zehnte. Somit konnten sie sich eine gute Ausgangslage für den Teamevent sichern. Mit der besten technischen Punktzahl erschwamm sich der Nachwuchs letztlich Silber.

Im Duett verpassten Lehner und Jütz nur ganz knapp den ers-

ten Rang. «Sie haben sich erheblich verbessert seit ihrem ersten Auftritt vor einem Monat», so Trainerin Debbie Jütz. Wenige Punkte hinter ihren Teamkolleginnen haben sich Carla Jäger und Flavia Anasco die Bronzemedaille im Duett geholt.

## **Einen kompletten Medalliensatz gewonnen**

Die Junioren haben die Regionalmeisterschaften gerockt. Sie haben sich gleich zwei Mal die Goldmedaille im Solo (Nadina Klauser) und im Combo ergattert. Durch den Sieg im Combo sind die Junioren des SC Flös Buchs die offiziellen Regionalmeister. Noemi Büchel holte gleich auch noch Silber im Solo.

Für die beiden Solistinnen war es ihr Début, das von grossem Erfolg gekrönt wurde. Auch im Duett konnten sich die beiden den zweiten Platz erschwimmen. Die neue und fetzige Kür kam sehr gut an bei den Richtern, jedoch verpassten sie wegen einiger kleiner Patzer den ersten Rang um 0,1 Punkte. Im Teambewerb mangelte es an Schwierigkeit und Synchronität, sodass man sich mit Platz drei zufrieden geben musste. Die kreative Choreo sicherte ihnen jedoch die beste Artistische Note.

## **Spitzenschwimmerinnen führten Combo zu Silber**

In der Kategorie Elite nahmen die besten Flöserinnen im Solo- und

im Duett-Wettkampf nicht teil. So überraschte Ladina Lippuner alle und gewann mit klarem Vorsprung die Goldmedaille. In der Combo schwammen die Spitzenschwimmerinnen aber wieder mit und führten den SC Flös zu Silber.

Dominique Eggenberger hatte an den Regionalmeisterschaften ihren ersten Auftritt in der Kategorie Solo Technik. Sie lieferte eine sehr gute Leistung und schaffte es auf den dritten Rang. Auch in der Sparte Solo Frei erreichte sie den Bronze-Platz und erzielte ihre persönliche Bestnote. Zusammen mit ihrer Duettpartnerin Leila Marxer sicherte sie sich eine weitere bronzene Auszeichnung. (ca)